



Pressemitteilung des BVG-Aufsichtsrates

Berlin, 25. April 2018

Aller guten Dinge sind... vier!

Zum vierten Mal in Folge schließt die BVG das Geschäftsjahr mit einem positiven Jahresergebnis ab. Grundlagen für diesen Erfolg sind stetig steigende Fahrgastzahlen sowie erneut gesteigerte Abonnementverkäufe. Der Aufsichtsrat billigte den vorgelegten Geschäftsbericht in heutiger Sitzung.

Das Jahr 2017 endete für Deutschlands größtes Nahverkehrsunternehmen mit einem Plus von 12,9 Millionen Euro im handelsrechtlichen Jahresergebnis. Eine Steigerung um 1,2 Millionen Euro im Vergleich zu 2016. Aufsichtsratsvorsitzende Ramona Pop freut sich über diese kontinuierlich positive Entwicklung: „Dank dieses Ergebnisses kann sich die BVG bestens für die Zukunft aufstellen, das heißt gleichzeitig Schulden abbauen sowie wichtige Investitionen tätigen.“

Das landeseigene Unternehmen senkte im vergangenen Jahr seinen Schuldenstand um 10 Millionen Euro auf jetzt 679 Millionen Euro. Gleichzeitig investierte die BVG auch 2017 wieder kräftig. Die Investitionen belaufen sich insgesamt auf über 380 Millionen Euro, davon knapp die Hälfte für neue Fahrzeuge. Gesteigert wurden die Ausgaben insbesondere im Bereich Verkehrsinfrastruktur: von knapp 106 Millionen Euro im Vorjahr auf über 127 Millionen Euro. „Von den hier getätigten Investitionen in leistungsfähige Gleisanlagen, Werkstätten und Betriebshöfe sowie barrierefreie und moderne Bahnhöfe werden die Fahrgäste in den kommenden Jahren profitieren“, sagt die Vorstandsvorsitzende der BVG, Dr. Sigrid Nikutta.

Rekordzahlen kann die BVG bei Fahrgästen und Abonnements präsentieren. So wurden im vergangenen Jahr 1,064 Milliarden Fahrgastfahrten gezählt. Das sind 19 Millionen mehr als 2016 und 127 Millionen mehr als vor fünf Jahren. Auch die Zahl der Stammkunden steigt stetig. 2017 war bei der BVG eine Rekordzahl von mehr als 484.000 Kunden mit Abonnements unterwegs. Das waren über 27.000 mehr als im Vorjahr und 139.000 mehr als vor fünf Jahren.

Der Erfolg ist also der bekannte. Ganz neu in diesem Jahr ist jedoch die Gestaltung des Geschäftsberichts. Statt gedruckt präsentiert er sich zum ersten Mal als Website, ganz nach dem Motto: Genauso informativ, aber weitaus origineller und nebenbei auch noch papiersparend. Alle Details zum vergangenen BVG-Jahr finden sich unter: www.bvg.de/Geschaeftsbericht.

**Berliner
Verkehrsbetriebe (BVG)**
Anstalt des
öffentlichen Rechts
Holzmarktstraße 15–17
10179 Berlin
Tel. +49 30 256-0
www.BVG.de

Pressekontakt
BVG-Pressestelle
Tel. +49 30 256-27901
Fax +49 30 256-28602
pressestelle@bvg.de

Pressesprecher
Petra Reetz
Markus Falkner
Jannes Schwentu

**Senatsverwaltung für
Wirtschaft, Energie und
Betriebe**
Martin-Luther-Straße 105
10825 Berlin
Tel. +49 30 9013-0
www.berlin.de/sen/web/

Pressekontakt
SenWEB-Pressestelle
Tel. +49 30 9013-8451
Fax +49 30 9013-8281
[pressestelle@
senweb.berlin.de](mailto:pressestelle@senweb.berlin.de)

Pressesprecher
Svenja Fritz
Matthias Borowski



Jahresabschluss 2017

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

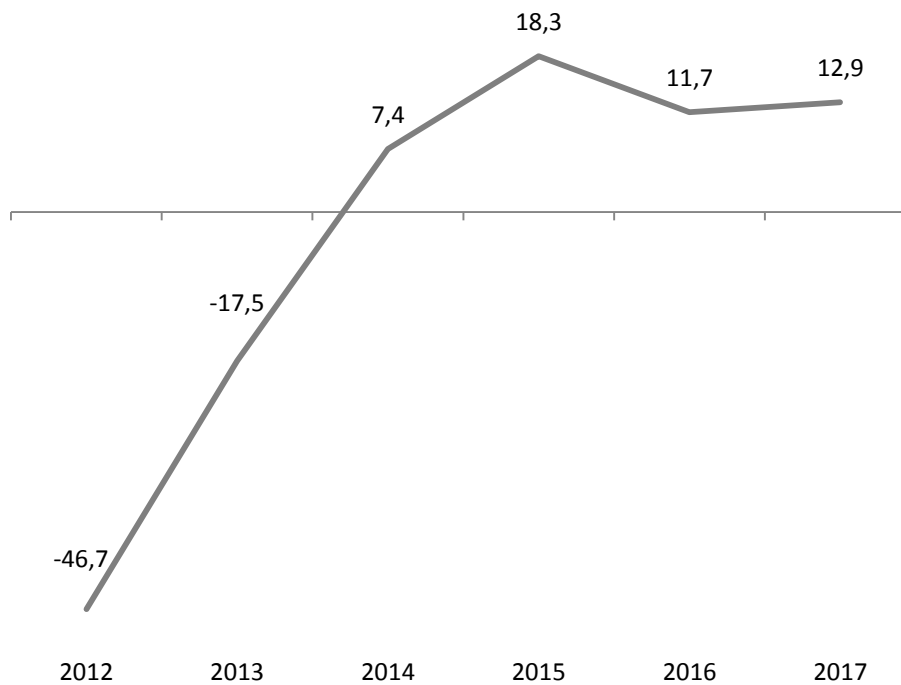
25. April 2018

Wir bleiben positiv

BVG-Konzern

HGB-Ergebnis 2012 - 2017 in Mio. EUR

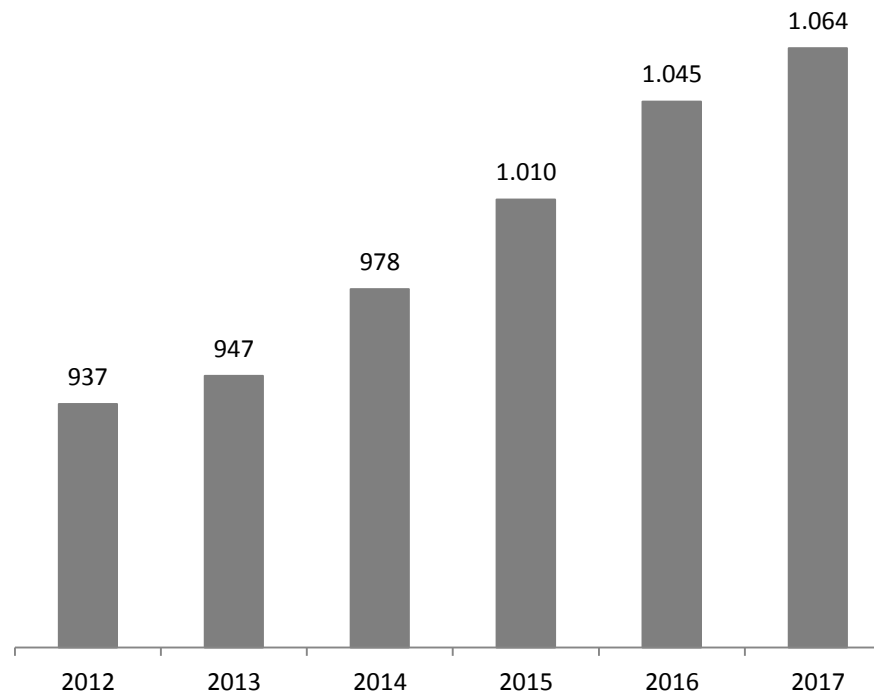
Ohne außerordentliche Ergebnisse der Geschäftsjahre 2012 – 2013



Wir sind erneut Fahrgast-Milliardär

BVG-Konzern

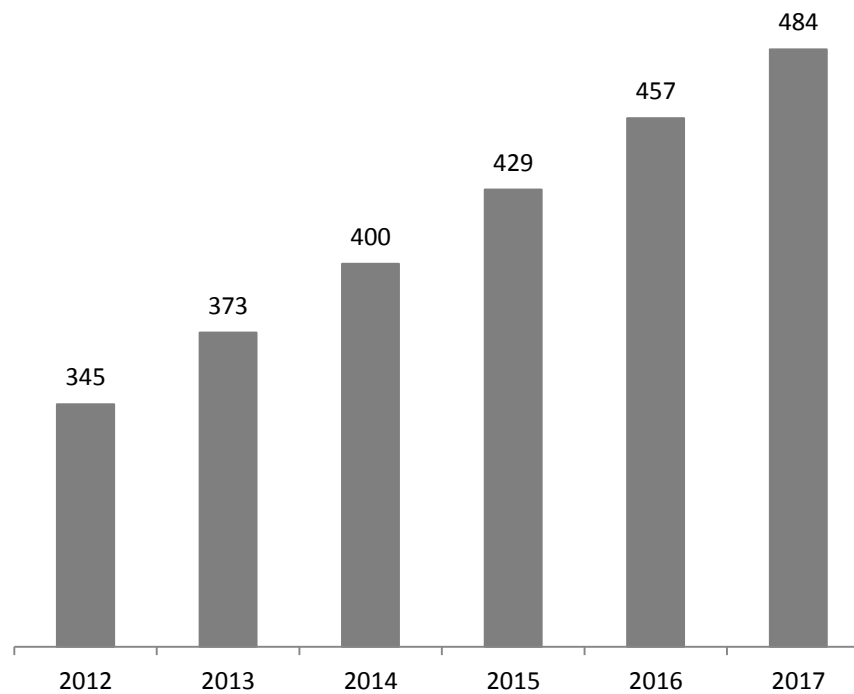
Fahrgastfahrten 2012 - 2017 in Mio.



Wir sind zuverlässig – und gewinnen immer mehr Abonnenten

BVG-Konzern

Abonnenten 2012 - 2017 in Tsd.



Wir können haushalten und senken die Verbindlichkeiten

BVG-Konzern

Verbindlichkeiten 2012 - 2017 in Mio. EUR

